

Aktuelle Türkei Rundschau

Einzige deutschsprachige Wochenzeitung für die Türkei
Gegründet 2004 - seit 2006 vereinigt mit *PRIMA LEBEN*
seit 2007 auch als e-paper



Pressemeldung 08-04-09

Türkei: Zeitung übers Internet - aktueller und kostengünstig



Die Erkenntnis, dass es durchaus interessant und preiswert sein kann, sich seine Zeitung selbst zu Hause aus dem Internet über den eigenen PC auszudrucken, müssen die Leserinnen und Leser von Zeitungen erst noch gewinnen. Hier ist noch einige Aufklärungsarbeit zu leisten. Aber so lange wollten die Macher der Aktuellen Türkei Rundschau nicht warten. Deshalb haben sie jetzt den Vertrieb der einzigen deutschsprachigen Wochenzeitung der Türkei komplett auf den Internetvertrieb umgestellt.

Der Mensch ist ein Gewohnheitstier! Und wenn wir seit vielen Jahren oder Jahrzehnten beim Frühstück oder später am Tag in einem bequemen Sessel unsere Zeitung gelesen haben, dann möchten wir dieses Stück Papier auch in Zukunft nicht missen. Die Zeitung, ausgedruckt auf Papier! Da hält man etwas in der Hand oder anderes ausgedrückt: da weiß man, was man hat!

Die Erkenntnis, dass es durchaus interessant sein kann, sich seine Zeitung selbst zu Hause aus dem Internet über den eigenen PC auszudrucken, müssen die Leserinnen und Leser von Zeitungen erst noch gewinnen. Hier ist noch einige Aufklärungsarbeit zu leisten.

Aktuelle Türkei Rundschau

Gegründet 2004 - seit 2006 vereinigt mit Prima Leben

AKTUELLE TÜRKIE RUNDSCHAU - TROTZ INTERNETVERTRIEB WEITER ZEITUNGSLAYOUT

Obwohl es schon seit mehreren Jahren Online-Zeitungen gibt, ist diesen bis heute nicht der rechte Durchbruch gelungen. Woran mag das liegen?

«Monatelang haben wir uns bei der ATR mit diesem Thema beschäftigt, erklärt der Chefredakteur der Aktuellen Türkei Rundschau.» Jürgen P. Fuß: «Die entscheidende Frage war: wie können wir einen kostengünstigen großflächigen Vertrieb aufbauen und gleichzeitig unseren Leserinnen und Lesern weiter das Gefühl vermitteln, dass sie auf „ihre deutschsprachige Wochenzeitung aus und über die Türkei“ nicht verzichten müssen.

Dabei wurde uns schnell deutlich, dass eine Online-Version, wie man sie aus dem Internet kennt, für unsere Zeitung nicht die Lösung sein konnte. Also musste eine Alternative gefunden werden und diese heißt: auch wenn die Zeitung über das Internet übertragen und zu Hause ausgedruckt wird, muss sie wie eine „normale“ Zeitung aussehen.»

WICHTIGE FORDERUNG: SELBER DRUCKEN MUSS PREISWERT SEIN

Doch neben der Forderung, dass die Internetversion wie eine „normale“ Zeitung aussehen soll, musste eine zweite Forderung erfüllt werden. Die Kosten, die den Abonnenten beim Online-Vertrieb entstehen, dürfen nicht (oder zumindest nicht wesentlich) höher sein, als der Preis, den man für die Zeitung in der gedruckten Version bezahlen muss.

Bei den Abonnements ist uns dies in vollem Umfang gelungen. Lediglich gegenüber dem Preis im Zeitungshandel fallen in bestimmten Fällen etwas höhere Kosten an, wie die nachstehenden Beispiele zeigen. Wie wurde das erreicht?

Fuß: «Die Kosten die wir bei der Aktuellen Türkei Rundschau dadurch einsparen, dass wir die Zeitung nicht mehr zentral an einer Stelle drucken und dann über eine Verteilerorganisation in Geschäften ausliefern lassen bzw. die Abonnements mit einem Cargounternehmen verschicken, geben wir als Preisvorteil voll an unsere Leserinnen und Leser weiter.»

BEISPIEL: ABONNEMENT MIT 22 AUSGABEN

Das Abonnement mit 22 Ausgaben kostete bisher innerhalb der Türkei etwa 45 Euro (90 YTL). Beim Versand über das Internet kostet ein Jahresabonnement mit 44 Ausgaben 29,00 €, das sind rund 65 Cent je Ausgabe. Verbleiben also 1,40 € für Drucken und Papier, was einem Betrag von knapp 4 Cent je Seite entspricht. Genug für Toner und Papier, um die gesamte Zeitung auszudrucken und dann bequem bei einer Tasse Kaffee oder im Sessel zu lesen.

BEISPIEL: ZEITSCHRIFTENHANDEL

Im Zeitschriftenhandel kostete die Zeitung bisher 2,50 YTL (etwa 1,25 €). Vorausgesetzt, dass man keine zusätzlichen Kosten hatte, weil man mit dem Auto extra zum Zeitschriftenhändler hin fahren musste. Beim Abonnement ergibt sich eine Ersparnis von 60 Cent. Legt man für Drucken und Papier die 4 Cent zugrunde, kann man nur einen Teil der Zeitung ausdrucken, nämlich rund 15 Seiten. Da heißt es, zunächst die wichtigsten Seiten am PC auswählen und nur diese an den Drucker schicken, um sie auszudrucken.

Aber vielleicht ist man ja auch bereit, für interessante Informationen etwas mehr auszugeben.

Ab sofort kann das Jahresabonnement der Aktuellen Türkei Rundschau im Internet für 29,- € (Einführungspreis, später 35,-€) bestellt werden.